



## Schnäppchen für die rauhe Praxis

Ob angespannte Haushaltslage, generelle Knauserigkeit oder Schonen des guten Stücks bei schlechter Witterung, es gibt so manchen Grund, sich einen preiswerten Repetierer anzuschaffen. **JÄGER-Tester Frank Heil** hat fünf jagdlich brauchbare Büchsen unter 800 Euro in Standardkalibern auf dem Schießstand und im Revier auf Herz und Nieren für Sie überprüft. Hier sein aufschlussreiches Ergebnis.

FOTOS: HERSTELLER

Sei es als wesentliches Zubehör des Einsteigerpaketes für Jungjäger mit schmalem Geldbeutel oder überhaupt als Robustwaffe für extreme Einsätze, für relativ wenig Geld angebotene, meist in riesigen Stückzahlen auf Maschinen gefertigte Repetierbüchsen haben ihren Markt. Zwar muss der Käufer auf einiges wie Handspannung, auf

den Schlagbolzen wirkende Sicherung, Laufwechselmöglichkeiten, tolles Schaftholz oder oft auch auf wünschenswerte Abzugscharakteristiken verzichten, aber sie liefern mit geeigneter Munition brauchbare Streukreise, funktionieren zuverlässig und sind allenthalben verwendbar – so zumindest nach Angaben der Hersteller und Vertreiber.

Ob diese Aussagen stimmen, galt es im Revier und auf dem Schießstand zu überprüfen.

### VORAB-FAZIT

Der Test ergab, dass brauchbare Repetierer nicht teuer sein müssen. Die Waffen zeigten solide Schussleistungen, die den Jagdanforderungen genügten. Wer anspruchsvoller ist, muss tiefer in die Tasche greifen.

**Getestete Büchsen:** Es wurden nur Repetierer berücksichtigt, die unter 800 Euro kosten und für den Robusteinsatz taugen. Dass man bei diesem Preis vergeblich nach Handspannung sucht, versteht sich von selbst.

**REMINGTON 783 SYNTHETIC**



Die 783 Synthetic von Remington hat einen einstellbaren Abzug.

<b>Modell</b>	783 Synthetic
<b>Hersteller</b>	Remington
<b>Vertreiber</b>	Helmut Hofmann
<b>Verschluss</b>	Zwei-Warzen-Drehzylinderschluss, Öffnungswinkel 90°
<b>Gesamtlänge</b>	108 cm
<b>Laufänge</b>	56 cm
<b>Gewicht</b>	3,1 kg
<b>Kaliber</b>	.30-06
<b>Abzug</b>	einstellbarer Abzug (CrossFire™ Trigger System)
<b>Abzugskraft</b>	etwa 17 N
<b>Sicherung</b>	seitliche Zweistellungssicherung ohne Sperrfunktion des Kammerstängels
<b>Visierung</b>	ohne
<b>Magazin</b>	Steckmagazin 3+1
<b>Schaft</b>	schwarzer, gerader Synthetikschafft; dicke Soft-Schaftkappe
<b>Schussleistung</b>	durchschnittliche Streukreise mit Barnes TTSX 11,7 g und Rem. CoreLokt PSP 11,7 g etwa 4 cm
<b>Besonderheiten</b>	eingesenktes Laufmündung
<b>Preis</b>	649 Euro
<b>Kontakt</b>	Tel. 09776-6060, Internet: <a href="http://www.helmuthofmann.de">www.helmuthofmann.de</a>

Die von Helmut Hofmann importierte, 649 Euro kostende Repetierbüchse Remington 783 Synthetic weist einen matt brünierten Lauf, ein ebensolches Systemgehäuse und weiterhin einen brünierten Verschlusszyllinder auf. Gerüstet war die .30-06er Testbüchse mit einem vielseitig verwendbaren Zielfernrohr Leupold VX-6 2-12x42. Weitere Details: eingesenkte Laufmündung; ohne Visierung; System mit Dual-Pillar-Bettung; dank des CrossFire Trigger Systems einstellbarer Abzug; weiche SuperCell-Schaftkappe; Synthetikschafft mit einem sehr hohen Anteil an stabilen und robusten Nylonfasern; entnehmbares Magazin.

### REVIERERFAHRUNG

Diese robuste Büchse zeigte sich besonders für Schlechtwettertage geeignet. Fühigkeit und Balance befriedigten. Zügig und hakelfrei verlief der Repetievorgang. Angenehm das entnehmbare Magazin und die „rückstoßfressende“ Soft-Schaftkappe. Im Zusammenspiel mit dem montierten Zielfernrohr spielte sie ihre Stärken bei der Pirsch am Tag bis in die Dunkelheit hinein, bei Bewegungsjagden und im Gebirge aus. Die Schwächen der 783: keine offene Visierung, Kammerstängel in keiner Sicherungshobelstellung arretiert (Gefahr der ungewollten Verschlussöffnung), hohe Abzugskraft, häufiger Rostschutz war vonnöten.

### BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	<span style="color: #0070C0;">■■■■■</span>	<span style="color: #A9C4E9;">■■■■</span>
VERARBEITUNGQUALITÄT	<span style="color: #0070C0;">■■■■■</span>	<span style="color: #A9C4E9;">■■■■</span>
ÄSTHETIK	<span style="color: #0070C0;">■■■■■</span>	<span style="color: #A9C4E9;">■■■■</span>
PREIS/LEISTUNG	<span style="color: #0070C0;">■■■■■</span>	<span style="color: #A9C4E9;">■■■■</span>
GESAMT	<span style="color: #0070C0;">■■■■■</span>	<span style="color: #A9C4E9;">■■■■</span>

## SAVAGE AXIS



Die Axis von Savage hat einen trocken stehenden Direktabzug.

Modell	Axis
Hersteller	Savage
Vertreiber	Helmut Hofmann
Verschluss	Zwei-Warzen-Drehzylinderschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Laufänge	56 cm
Gewicht	2,8 kg
Kaliber	.30-06
Abzug	trocken stehender Direktabzug
Abzugskraft	22 N
Sicherung	auf Abzug wirkende Zweistellungs-sicherung, Schieber auf Kolbenhals
Visierung	ohne
Magazin	Steckmagazin 4+1
Schaft	schwarzer, gerader Synthetikschafft ohne Backe; dicke, weiche und ventilierte Gummischafftkappe
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Hornady GMX 10,7 g und CoreLokt Ultra Bonded 11,7 g etwa 4,5 cm
Besonderheiten	keine
Preis	549 Euro
Kontakt	Tel. 09776-6060, Internet: <a href="http://www.helmuthofmann.de">www.helmuthofmann.de</a>

Einfall von Helmut Hofmann importiert: die 549 Euro kostende, witterfeste Repetierbüchse Savage Axis im Kaliber .30-06, montiert mit einem Zielfernrohr Leupold VX-R 3-9x50. Weitere Kennzeichen: gerader schwarzer Synthetikschafft ohne Backe (auf „Fischhaut“ wurde verzichtet, stattdessen an Vorderschaft und Pistolengriff Griffleisten mit Zwischen-Punzierungen (punzieren = eintreiben von Mustern und Formen ins Material); dicke, weiche und ventilierte Schafftkappe); vorhanden: Basen für Weaverschiene; matt brünierter Lauf, eingesenktes Mündung.

## REVIERERFAHRUNG

Die leichte und witterfeste Büchse empfahl sich für Robusteinsätze aller Art. Für präzise Schüsse über weite Entferungen war sie schon durch ihre Abzugscharakteristik wenig prädestiniert (wer sie auch dafür nutzen möchte, sollte einen Büchsenmacher des Vertrauens den Abzug überarbeiten lassen). Ihre weiche Gummischafftkappe milderte den spürbaren Rückstoß merklich. Zweckdienlich war, dass sich der Sicherungsschieber nahezu geräuschlos bedienen ließ. Der Repetievorgang verlief zügig und ohne zu haken. Schwächen: relativ „lauter“ Schafft, sehr hohe Abzugskraft, Verschluss ließ sich nicht sperren (Gefahr des unbeabsichtigten Öffnens), Stahlteile pflegebedürftig.

## BEWERTUNG



## MARLIN XL7



Die Marlin XL7 mit einstellbarem Pro-Fire Abzug.

Modell	Marlin XL7
Hersteller	Mossberg/Marlin
Vertreiber	Helmut Hofmann
Verschluss	gefluteter Zwei-Warzen-Zylinder-verschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Laufänge	56 cm
Gewicht	2,8 kg
Kaliber	.30-06
Abzug	Pro-Fire Abzug, einstellbar
Abzugskraft	11,4 - 28 N
Sicherung	seitliche 2-Stellungs-Schiebesicherung
Visierung	ohne
Magazin	integriertes Magazin 4+1, muss von oben ge- und entladen werden
Schaft	schwarzer Kunststoffschafft; Soft-Tech-Schaftkappe; an Vorderschaft und Pistolengriff „Fischhaut“
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Hornady GMX 8,4 g etwa 3 cm, mit Barnes TSX etwa 3,5 cm
Besonderheiten	inklusiv Weaver-Zielernrohrbasis
Preis	559 Euro
Kontakt	Tel. 09776-6060, Internet: <a href="http://www.helmuthofmann.de">www.helmuthofmann.de</a>

Obwohl bereits für 560 Euro zu haben, beinhaltet die X7 von Marlin nahezu alle modernen Technologien, welche heute bei jagdlichen Repetierern zum Einsatz kommen. Kennzeichen: Knopf gezogener Lauf (das Knopfzieh-Verfahren ermöglicht eine gleichbleibende Oberfläche im Lauf und steigert die Präzision); gefluteter Verschlusszylinder für schnelles, geschmeidiges Repetieren; Stahlbettung des Systems und eingesenktes Laufmundstück für optimale Präzision; Anzeige, ob Schloss gespannt oder nicht; Montagebasis (Weaverprofil) im Lieferumfang enthalten.

## REVIERERFAHRUNG

Diese leichte, führige Büchse war der regelmäßige Begleiter beim anstrengenden Kreisen und Fährtenlesen in tiefem Schnee sowie bei schweißtreibenden Pirschgängen im steilen, gefährlichen Gelände. Denn es ist schon ein Unterschied, ob bei einem eventuellen Sturz eine nur wenige hundert Euro kostende Büchse Schaden nimmt oder eine viele tausend Euro teure. Aber auch während des Ansitzes erfüllte die Marlin zusammen mit dem lichtstarken Zielfernrohr ihre Aufgaben. Schwachpunkte: Zwei-Stellungssicherung, mit der sich der Verschluss nicht sperren ließ (Gefahr des unbeabsichtigten Öffnens). Die brünierten äußeren Stahlteile bedurften zum Unterdrücken der Korrosion regelmäßiger Pflege.

## BEWERTUNG



## RUGER AMERICAN RIFLE



Die American Rifle von Ruger hat einen Ruger Marksman-Abzug.

Modell	American Rifle
Hersteller	Ruger
Vertreiber	AKAH
Verschluss	Drei-Warzen-Drehzylinderschluss, Öffnungswinkel 70°
Gesamtlänge	108 cm
Laufänge	56 cm
Gewicht	2,85 kg
Kaliber	.308 Win.
Abzug	verstellbarer Ruger Marksman-Abzug mit integriertem Sicherungszüngel
Abzugskraft	13,62 - 22,7 N
Sicherung	Schiebesicherung auf dem Kolbenhals
Visierung	ohne
Magazin	Vier-Schuss-Trommelmagazin aus Kunststoff
Schaft	gerader Synthetikschafft ohne Backe, mit ventiliertem Gummischafftkappe
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Winchester Power Max 11,7 g und Lapua Mega 9,7 g etwa 5 cm
Besonderheiten	keine
Preis	499 Euro
Kontakt	Tel. 02261-7050, Internet: <a href="http://www.akah.de">www.akah.de</a>

Die von AKAH importierte Ruger American Rifle ist für den erstaunlich niedrigen Preis von 499 Euro zu haben. Ein schwarzer, in der Form gelungener Synthetikschafft mit ventiliertem Gummischafftkappe kennzeichnet sie. Details: eingesenktes Laufmundstück; „Power Betting“-Laufbettung; verstellbarer Ruger Marksman-Abzug; Drei-Warzen-Verschluss mit 70 Grad Öffnungswinkel; Vier-Schuss-Trommelmagazin aus Kunststoff, das nicht unter Federdruck steht; Schiebesicherung auf Kolbenhals; Lauf und System mattschwarz brüniert.

## REVIERERFAHRUNG

Die leichte Büchse zeigte mit der auf 14,5 Newton justierten Abzugskraft ordentliche Schussleistungen und zuverlässige Funktion. Angenehm waren das Steckmagazin und die Soft-Schaftkappe. Beim Anstoßen an harte Gegenstände gab der Schafft relativ laute Geräusche von sich. Auch das Bedienen des Sicherungsschiebers gelang nicht lautlos. Der Verschluss ließ sich in keiner Stellung sperren, so dass im Zusammenspiel mit dem relativ weit abstehenden Kämmerstängel die Gefahr des ungewollten Öffnens bestand. Die Metalloberflächen der Büchse benötigten regelmäßigen Korrosionsschutz. Leichte Büchse und Kaliber .308 Win. passten gut zusammen. Ein brauchbares Robustgewehr.

## BEWERTUNG



## MERCURY 870 GFK SOFT-TOUCH



Mercurys 870 GFK hat einen Direktabzug mit Rückstecher.

Modell	870 GFK Soft-Touch
Hersteller	Mercury
Vertreiber	Frankonia
Verschluss	Zwei-Warzen-Drehzylinderschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Laufänge	56 cm
Gewicht	3,2 kg
Kaliber	.308 Win.
Abzug	Direktabzug mit Rückstecher
Abzugskraft	ungestochen 20 N, gestochen 1,5 N
Sicherung	seitliche 2-Stellungs-Schiebesicherung
Visierung	ohne
Magazin	Klapptrommelmagazin für 4 Patronen (4+1)
Schaft	Kunststoffschafft mit geradem Rücken und Monte-Carlo-Backe; breiter, griffiger Vorderschaft (Halbbiber)
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit RWS DK 10,7 g und S&B Sierra GK 11,7 g etwa 5 cm
Besonderheiten	angenehme Haptik
Preis	769 Euro
Kontakt	Tel. 0180-5372697, Internet: <a href="http://www.frankonia.de">www.frankonia.de</a>

Der Systemkasten der Mercury 870 GFK Soft-Touch besteht aus einem massiven Stück Chrom-Nickel-Stahl. Zur hohen Präzision und Lebensdauer trägt der kalt gehämmerte Lauf bei. Der GFK-Schaft in Monte-Carlo-Form nutzt die Vorteile der Glasfaser. Er ist extrem bruchfest und langlebig. Dank der Soft-Touch-Beschichtung fühlt sich das Schafftmaterial dennoch angenehm an. Mercury Repetierbüchsen sind besonders geeignet für Jäger, die eine robuste Waffe bevorzugen. Im gesicherten Zustand bleibt der Verschluss gesperrt, kann sich nicht ungewollt öffnen.

## REVIERERFAHRUNG

Die 870 GFK Soft-Touch lag bei allen Temperaturen angenehm in der Hand. Dazu trugen breiter Vorderschaft und scharfe Fischhaut bei. Die Abzugskraft von ungestochen 20 Newton genügte den Anforderungen der Bewegungsjagd. Musste beim Ansitz einmal über weite Entfernen geschossen werden, bot der sauber arbeitende Stecher beste Voraussetzungen. Die dicke Soft-Schaftkappe fiel angenehm auf. Beim Öffnen des unter kräftigem Federdruck stehenden Magazin-Klapptrommels war Obacht geboten, sonst lagen die Patronen im Gras. Im gestochenen Zustand war der Abstand von Abzug zum Abzugsbügel gering und deswegen Handschuh-ungeeignet. Der Verschlussgang zeigte sich als etwas hakelig.

## BEWERTUNG

